

Absender:

**Fraktion BIBS im Rat der Stadt
Büchs, Wolfgang**

16-02022
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Sinn und Unsinn von sog. "Pfortnerungen" an baustellenfernen
Straßenabschnitten**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

08.04.2016

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (zur Beantwortung)

20.04.2016

Status

Ö

Im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen in der Stobenstraße und dort unvermeidlichen Behinderungen des Durchgangsverkehrs hat die Stadtverwaltung an baustellenfernen Standorte sog. "Pfortnerungen" installiert, die mehrspurige Straßen über kurze Strecken auf eine Spur verengen und dadurch künstliche Staus erzeugen, sich dann aber wieder mehrspurig werden. Der Sinn dieser Maßnahmen wird von vielen BürgerInnen nicht gesehen, zumal Straßenabschnitte betroffen sind, die in keinem Zusammenhang mit der Stobenstraße stehen (z.B. Güldenstraße/Lange Straße) und wo Autofahrer völlig andere Fahrrichtungen und -ziele als z.B. die Stobenstraße wählen können.

In diesem Zusammenhang ergeben sich folgende Fragen:

- 1) Welchen wissenschaftlichen Hintergrund haben die o.g. baustellenfernen Pfortnerungen (Nennung von Quellen und Beispielen) und aufgrund welcher fachlich qualifizierten Analyse und Beratung (z.B. Verkehrsflussmodellierungen) sind die Pfortnerungen genau an diesen und nicht an anderen Standorten installiert worden (hier auch: vergleichende Darstellung von Verkehrsmodellierungen mit und ohne Pfortnerungen)?
- 2) Gibt es nach mehrwöchiger Einrichtung der Pfortnerungen schon datenbasierte Erkenntnisse (z.B. ein vermindertes Gesamtaufkommen von Feinstaub oder sonstiger Schadstoffe inkl. Lärmbelastungen, verminderte Staubildung und damit verminderte Durchfahrtsdauer, veränderte Verkehrsströme etc.) bzw. welche Daten werden in diesem Zusammenhang überhaupt erhoben?
- 3) Ist damit zu rechnen bzw. denkbar, dass bestimmte Pfortnerungen, die sich offenkundig nicht als sinnvoll erweisen vor Ende der Baumaßnahmen Stobenstraße wieder aufgehoben werden und - wenn ja - von welchen Kriterien und datenbasierten Erkenntnissen wird dies abhängig gemacht?

gez.

Dr. Dr. habil. Wolfgang Büchs

Fraktionsvorsitzender

Anlagen: